



MyFolio Update

März 2025

Ewa Hangül

Director Business Development Wholesale Germany & Austria

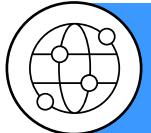
Aberdeen

Nur für professionelle Investoren – nicht für Privatanleger geeignet



Kapitalmarkt

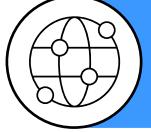
Marktthemen



Einige der am stärksten gefährdeten Schwellenländer haben auch am meisten zu gewinnen



Große Unsicherheit über Trumps Zollpolitik



UK-Fiskalpolitik unter Druck durch höhere Gilt-Renditen



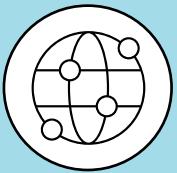
Weitere Zinssenkungen der EZB erwartet, aber zweiseitiges Risiko bei Rückkehr zum neutralen Niveau



Aberdeen House View



Neue Weltordnung



Die gegenseitigen Zölle der USA stellen ein Risiko für mehrere große Schwellenländer dar, die die höchsten Zölle gegenüber den USA haben. Die Zollerhöhung wäre noch höher, wenn die Mehrwertsteuer in den Geltungsbereich der gegenseitigen Zölle einbezogen würde.

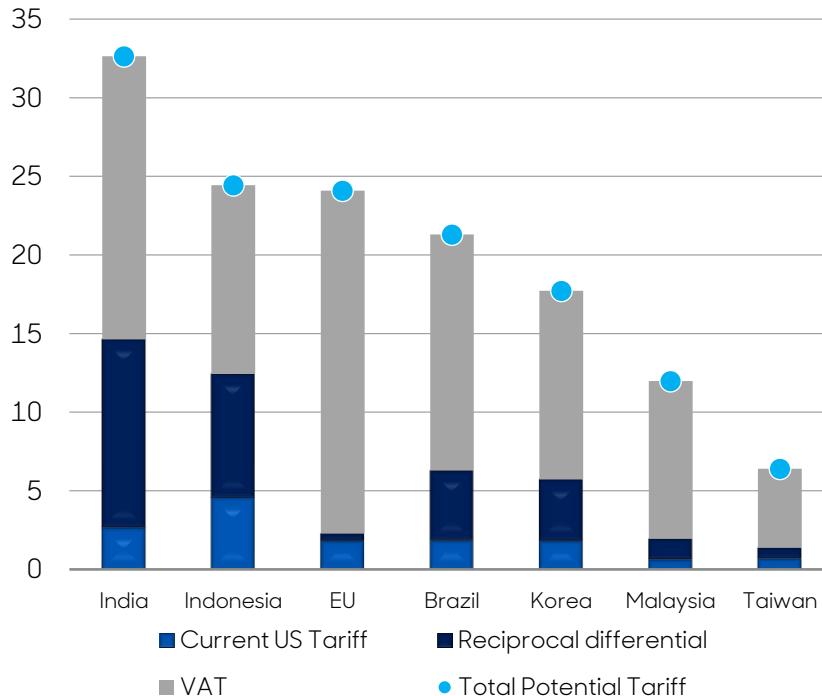
Die enge Verflechtung Mexikos mit den Lieferketten der USA und die starke Produktionsbasis der APAC-Region könnten diese Volkswirtschaften jedoch auch zu den relativen Gewinnern der sich verändernden Globalisierungsmuster machen.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

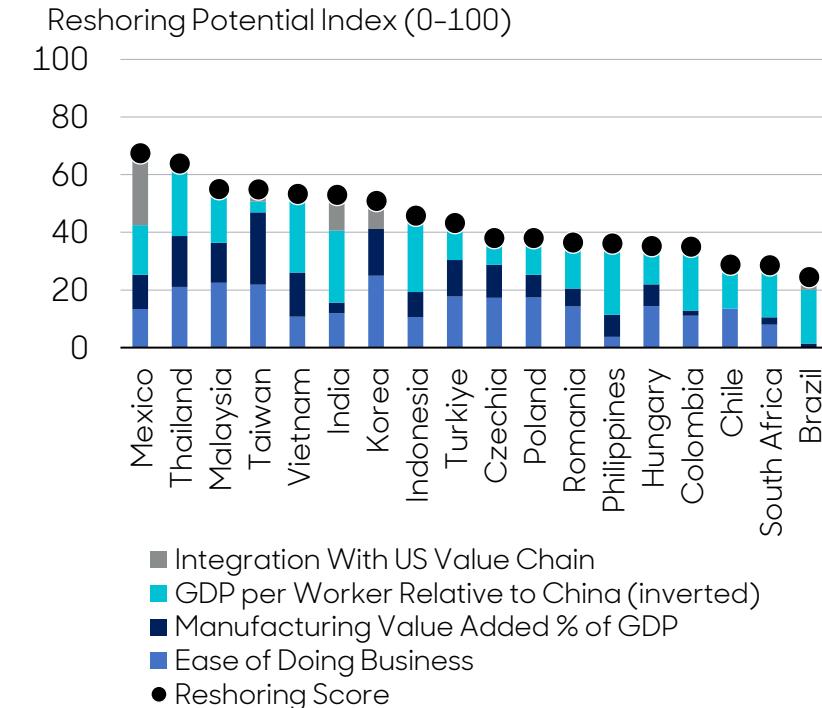
Einige der am stärksten gefährdeten Schwellenländer haben auch am meisten zu gewinnen

Viele der Volkswirtschaften, die am stärksten von handelsbedingter Unsicherheit bedroht sind, könnten langfristig auch zu den Gewinnern der Verlagerung von Lieferketten gehören, wenn sich die Bemühungen der USA in erster Linie auf die Abkopplung von China konzentrieren.

Die gegenseitigen Zölle der USA gefährden Schwellenländer und könnten durch die Mehrwertsteuer noch steigen.



Mexiko und die APAC-Region könnten von den neuen Globalisierungsmustern profitieren.





Große Unsicherheit über Trumps Zollpolitik

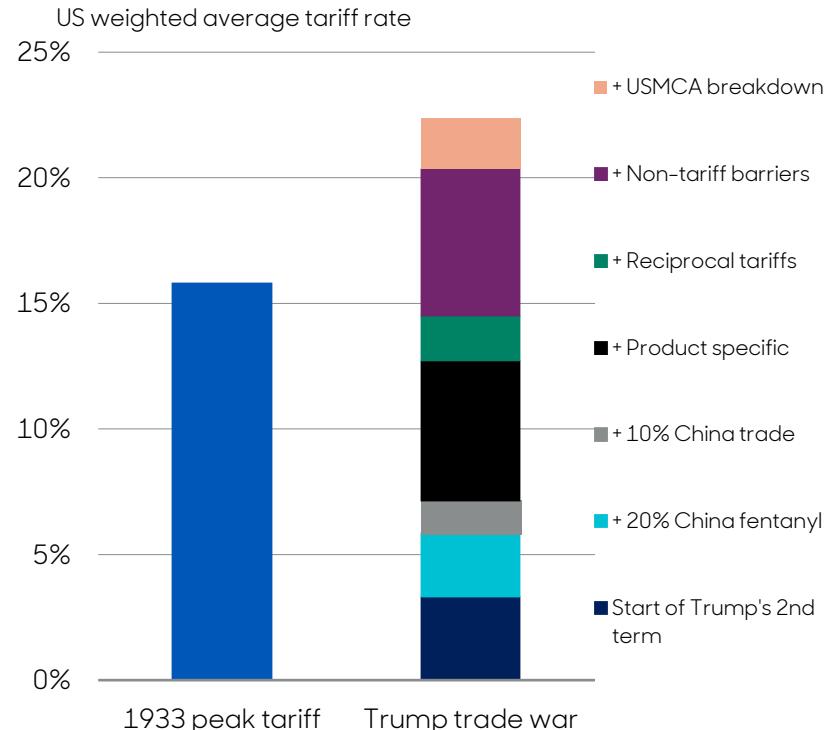
Präsident Trump verfolgt mit den Zöllen eine Reihe unterschiedlicher Ziele: Erpressung von nicht handelsbezogenen Zugeständnissen, Bekämpfung von Handelsdefiziten, Erhöhung der Zolleinnahmen und Verfolgung geostrategischer Ziele.

Wir erwarten in unserem Basisszenario eine deutliche Erhöhung der US-Zölle, mit dem Risiko, dass sie noch wesentlich höher ausfallen.

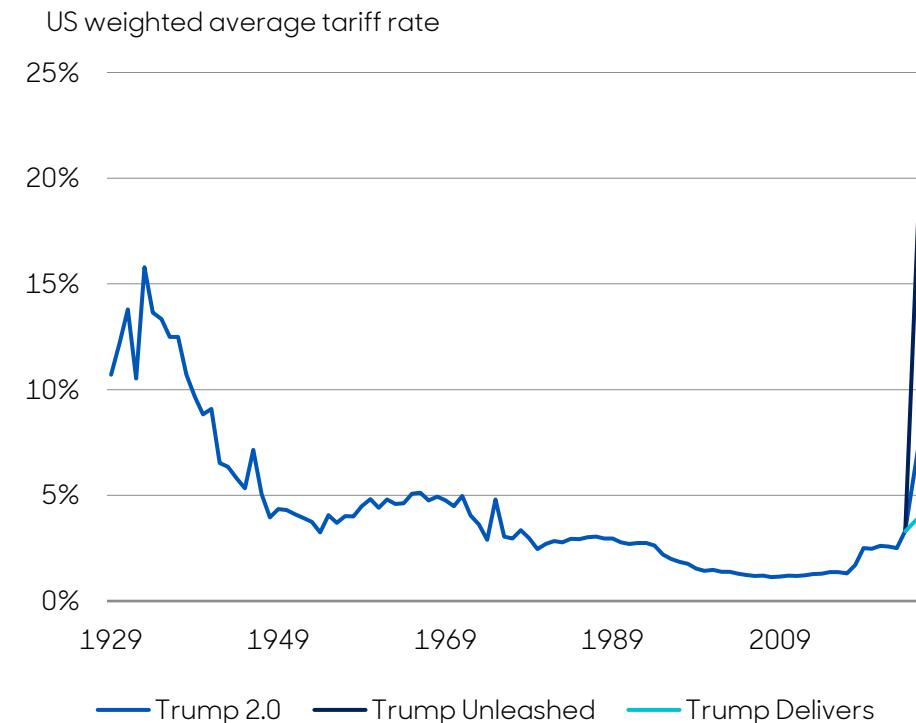
Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

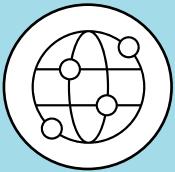
Wir erwarten, dass die US-Zölle steigen werden, wenn auch weniger als von Präsident Trump angedroht. Seine gesamte politische Agenda in den Bereichen Handel, Steuern, Einwanderung und Deregulierung wird zu einer höheren Inflation und einem langsameren Wachstum führen.

Präsident Trump nutzt Zölle für Zugeständnisse, Handelsdefizite, Zolleinnahmen und geostrategische Ziele.



Wir erwarten eine deutliche Erhöhung der US-Zölle mit dem Risiko noch höherer Steigerungen.





Der Handlungsspielraum des Bundeskanzlers ist durch die Haushaltsregeln sehr begrenzt und die Volatilität des Goldmarktes scheint diesen Spielraum zeitweise zunichte gemacht zu haben.
Ausgabenkürzungen und mögliche Steuererhöhungen sind wahrscheinlich.

Das Wachstum der britischen Wirtschaft hat sich verlangsamt, da sich die Stimmung bei Verbrauchern und Unternehmen verschlechtert hat. Eine vierteljährliche Zinssenkung dürfte die Wirtschaftstätigkeit stützen, eine raschere Lockerung dürfte jedoch weitere Fortschritte bei der Inflationsentwicklung erfordern.

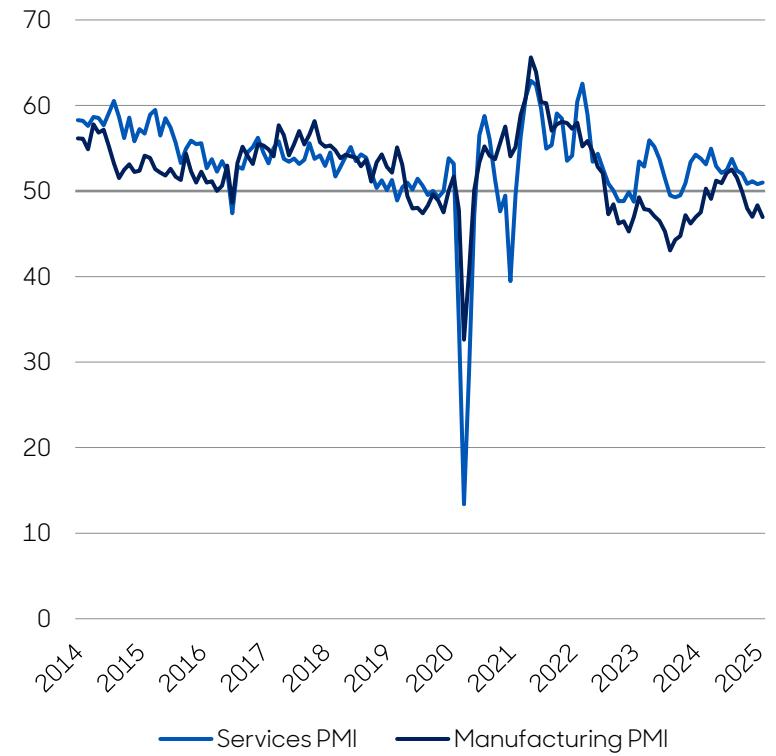
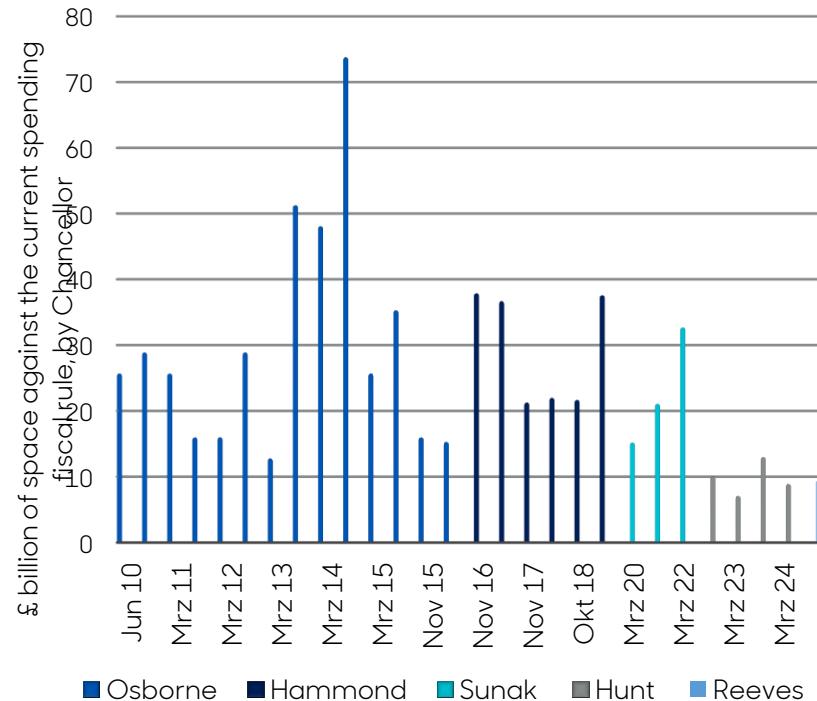
Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

UK-Fiskalpolitik unter Druck durch höhere Gilt-Renditen

Das Vereinigte Königreich wird wahrscheinlich nicht von den US-Zollerhöhungen betroffen sein, ist aber den finanziellen Schwankungen durch US- und EU-Politik ausgesetzt, während die Wirtschaft sich verlangsamt und die Inflation die BoE zu einer vorsichtigen Lockerung der Geldpolitik zwingt.

Ausgabenkürzungen und mögliche Steuererhöhungen sind wahrscheinlich.

Das Wachstum der britischen Wirtschaft hat sich verlangsamt - eine vierteljährliche Zinssenkung könnte helfen.





Weitere Zinssenkungen der EZB erwartet, aber zweiseitiges Risiko bei Rückkehr zum neutralen Niveau

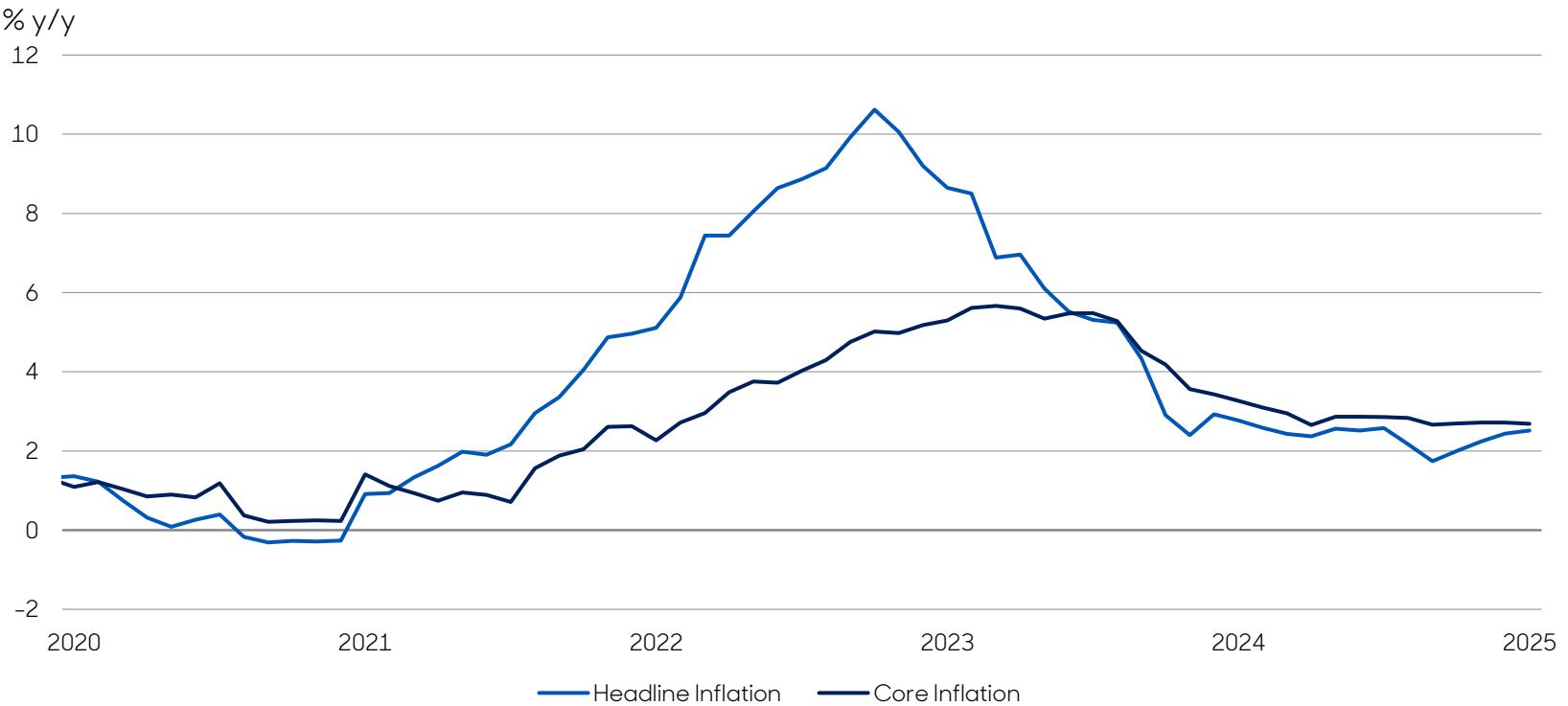
Die Inflation in der Eurozone hat sich weitgehend auf ein inflationszielkonformes Niveau normalisiert. US-Zölle auf Europa könnten das bereits sehr schwache Wachstum belasten, aber eine fiskalische Lockerung könnte die Nachfrage stützen.

Wir halten an unserer Prognose fest, dass die EZB die Zinssätze auf 2 % senken wird, was dem neutralen Niveau entspricht. Trotz der aktuellen konjunkturellen Schwäche verringert die Aussicht auf fiskalische Lockerungen jedoch die Wahrscheinlichkeit von Zinssenkungen in einen eindeutig akkommodierenden Bereich.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Die europäischen Renditen sind aufgrund der Aussicht auf eine lockere Fiskalpolitik gestiegen, aber da der Euro und die Aktienkurse steigen, sieht dies eher nach einem positiven Nachfrageschock aus, der die EZB nicht beunruhigen wird.

Die Inflation in der Eurozone hat sich normalisiert, aber US-Zölle könnten das Wachstum belasten, während fiskalische Lockerungen die Nachfrage stützen



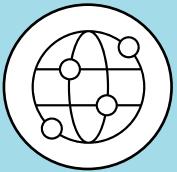


Aberdeen House View

Signale der Anlageklassen

Anlageklassen	Einschätzung (Änderung der Überzeugung)
Globale Anleihen	Positiv
Schwellenländeranleihen in lokaler Währung	Neutral
Globale Unternehmensanleihen (Investment Grade)	Positiv
Globale Hochzinsanleihen	Positiv
Aktien der Industrieländer	Positiv
Aktien der Schwellenländer	Positiv
Globale Immobilien	Positiv
US Dollar	Neutral

Die historische Entwicklung ist
kein Indikator für zukünftige
Entwicklungen.



Neue Weltordnung

Was bedeutet das für Anleger?



Qualität steht an erster Stelle

2025 ist viel los ... Qualität ist der langfristige Gewinner und passt zum nächsten Marktzyklus



Streuung der Renditen

Wir gehen davon aus, dass sich die Renditeniveaus angeleichen werden – aber es gibt viel Spielraum für Überraschungen



Fundamentaldaten der Unternehmen sind entscheidend

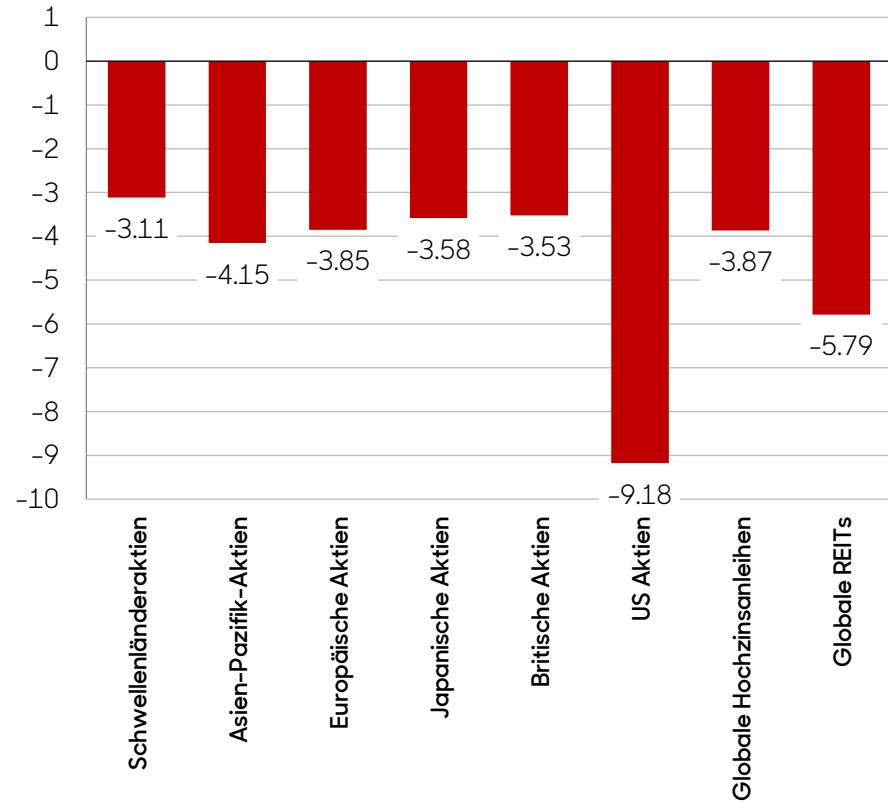
Denken Sie an Qualität, Diversifizierung und Aktienauswahl. Starke Fundamentaldaten werden sich 2025 belohnen

Entwicklung der Märkte

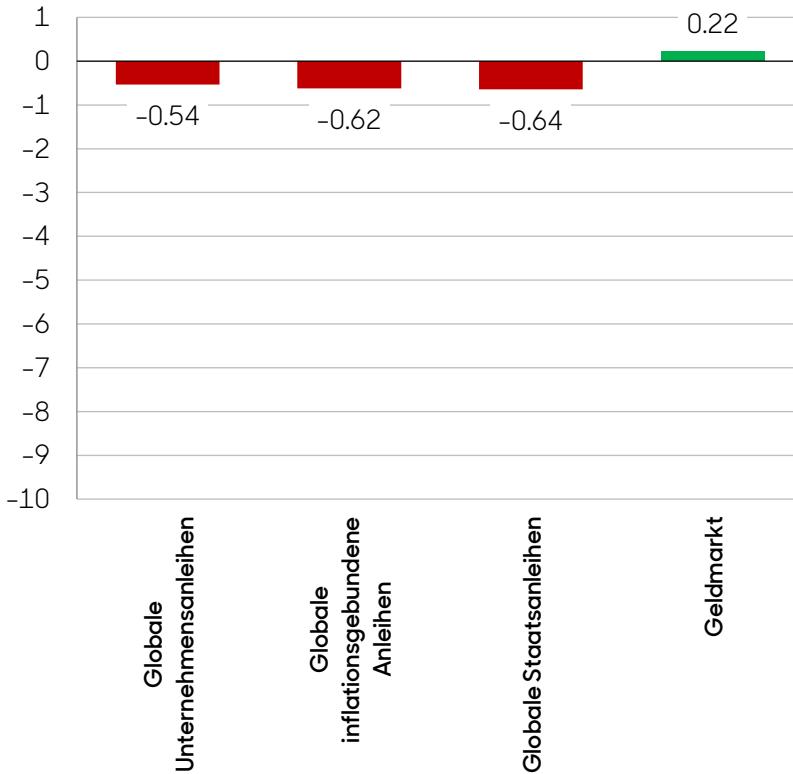
Entwicklung der Märkte im März

01.03.2025 bis 31.03.2025

Wachstumsanlagen März



Defensive Anlagen März



Die globalen Aktienkurse fielen im März, als US-Präsident Donald Trump seine Zollkampagne gegen wichtige Handelspartner verschärfte.

Die Aktienindizes in den USA, Europa und Großbritannien gaben nach, während sie sich in Japan kaum veränderten.

Die Schwellenmärkte legten hingegen zu. Der MSCI World Index verzeichnete im März einen Verlust von 4,40 % (Gesamtrendite in US-Dollar).

Die Zentralbanken im Vereinigten Königreich und in den USA ließen die Zinssätze im März unverändert, während sie in Europa um 0,25 % gesenkt wurden. Die politischen Entscheidungsträger warten auf Klarheit darüber, wie sich die Politik von Präsident Trump auf die Inflation und das Wirtschaftswachstum auswirken könnte. Die Anleihen fielen im Laufe des Monats, wobei risikoreichere Schuldtitel hinter sichereren Staats- und Unternehmensanleihen zurückblieben.

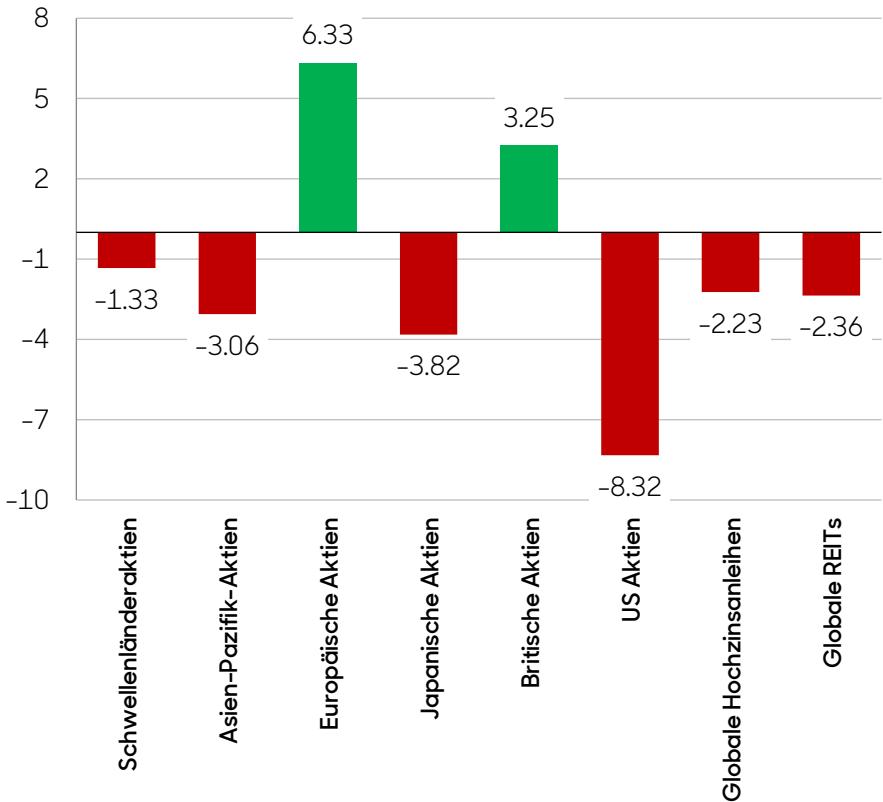
¹Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR.
Quelle: Aberdeen, Morningstar, Stand: 31.03.2025

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

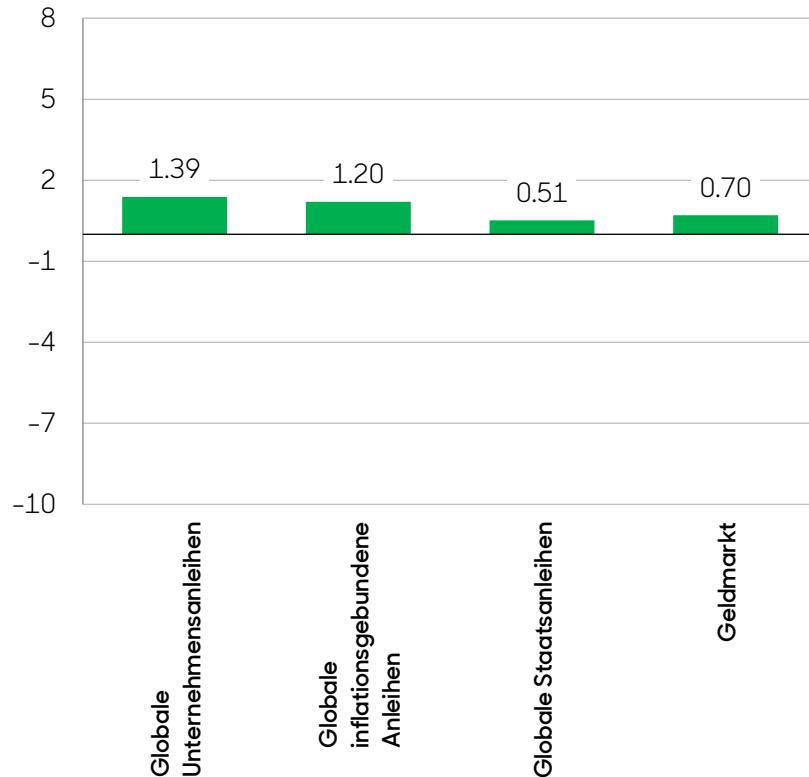
Entwicklung der Märkte in 2025 (YTD)

01.01.2025 bis 31.03.2025

Wachstumsanlagen YTD¹



Defensive Anlagen YTD¹



Die globalen Aktienkurse fielen im März, als US-Präsident Donald Trump seine Zollkampagne gegen wichtige Handelspartner verschärfte.

Die Aktienindizes in den USA, Europa und Großbritannien gaben nach, während sie sich in Japan kaum veränderten.

Die Schwellenmärkte legten hingegen zu. Der MSCI World Index verzeichnete im März einen Verlust von 4,40 % (Gesamtrendite in US-Dollar).

Die Zentralbanken im Vereinigten Königreich und in den USA ließen die Zinssätze im März unverändert, während sie in Europa um 0,25 % gesenkt wurden. Die politischen Entscheidungsträger warten auf Klarheit darüber, wie sich die Politik von Präsident Trump auf die Inflation und das Wirtschaftswachstum auswirken könnte. Die Anleihen fielen im Laufe des Monats, wobei risikoreichere Schuldtitel hinter sichereren Staats- und Unternehmensanleihen zurückblieben.

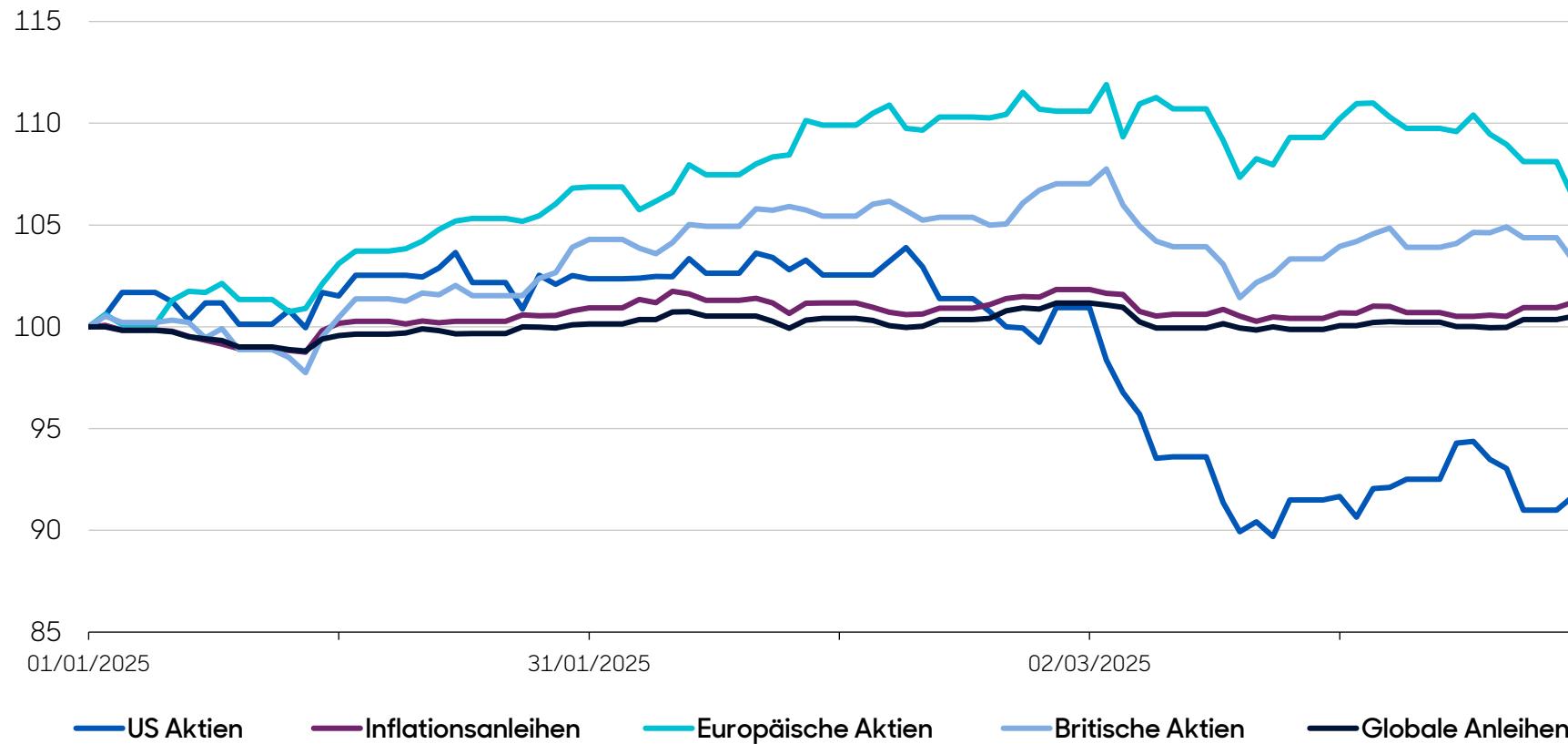
¹Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR.
Quelle: Aberdeen, Morningstar, Stand: 31.03.2025

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Entwicklung der Märkte in 2025 (YTD)

01.01.2025 bis 31.03.2025

Entwicklung ausgewählter Anlageklassen¹ in 2025



¹Referenz: US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR.
Quelle: Aberdeen, Morningstar, Stand: 31.03.2025

Die globalen Aktienkurse fielen im März, als US-Präsident Donald Trump seine Zollkampagne gegen wichtige Handelspartner verschärfte.

Die Aktienindizes in den USA, Europa und Großbritannien gaben nach, während sie sich in Japan kaum veränderten.

Die Schwellenmärkte legten hingegen zu. Der MSCI World Index verzeichnete im März einen Verlust von 4,40 % (Gesamtrendite in US-Dollar).

Die Zentralbanken im Vereinigten Königreich und in den USA ließen die Zinssätze im März unverändert, während sie in Europa um 0,25 % gesenkt wurden. Die politischen Entscheidungsträger warten auf Klarheit darüber, wie sich die Politik von Präsident Trump auf die Inflation und das Wirtschaftswachstum auswirken könnte. Die Anleihen fielen im Laufe des Monats, wobei risikoreichere Schuldtitel hinter sichereren Staats- und Unternehmensanleihen zurückblieben.

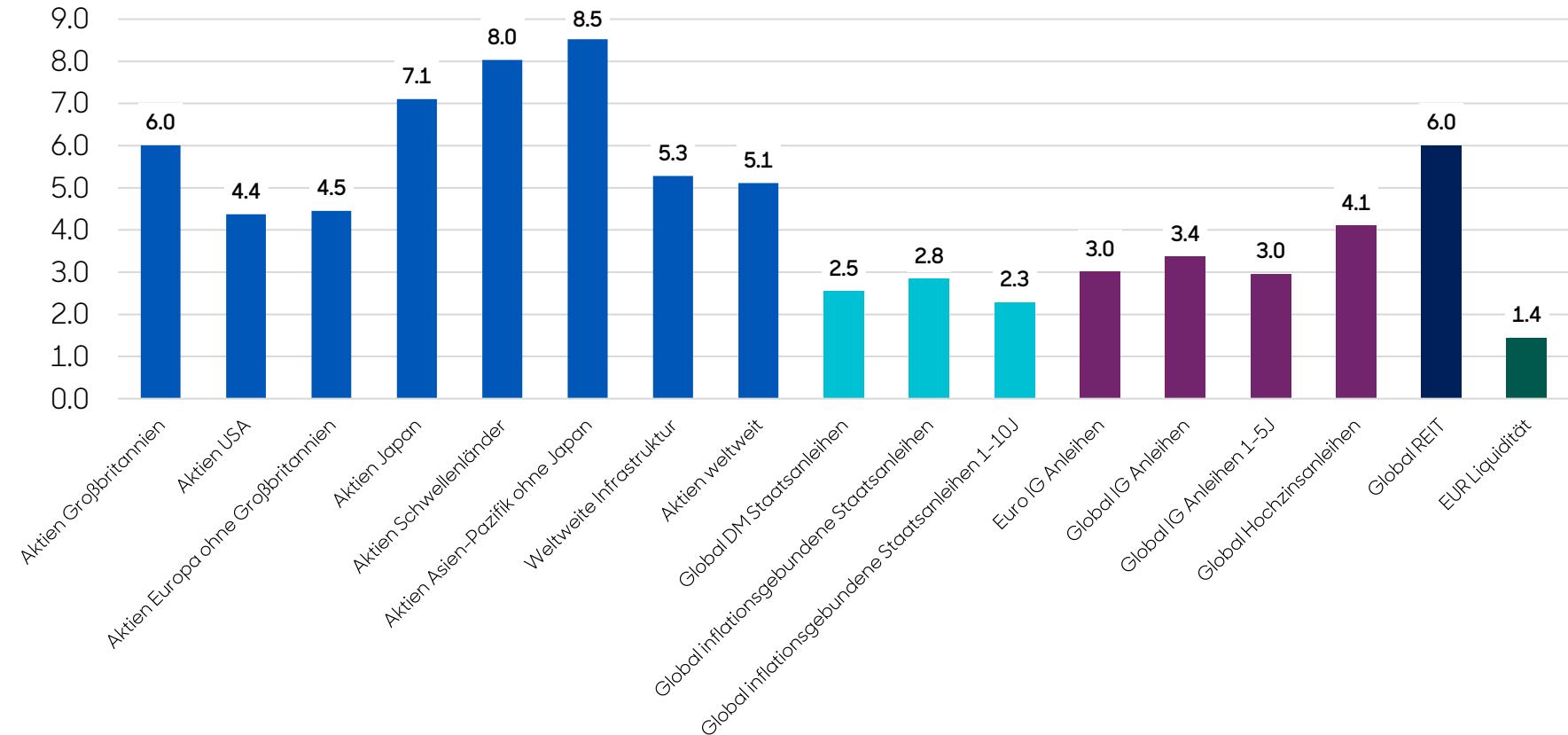
Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

MyFolios

SAA & Wertentwicklung

Strategische Asset Allokation (SAA)

Geschätzte Renditen über 10 Jahre (% p.a.)

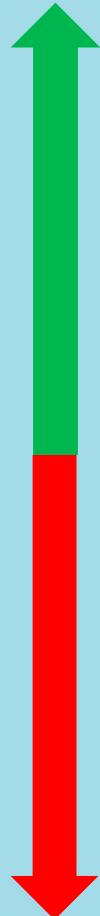


Die historische Entwicklung ist
kein Indikator für zukünftige
Entwicklungen.

Prognostizierte Erträge zum 31.12.2024 über 10 Jahre p.a. in EUR/ EUR hedged und beinhaltet eine Berücksichtigung der Outperformance innerhalb einiger Anlageklassen und der taktischen Anlageallokation. Die Prognosen sind als Meinung zu verstehen und spiegeln nicht die mögliche Leistung wider. Sie werden nicht garantiert und die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich abweichen. Nur zu Illustrationszwecken. Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen nicht aufaddieren. Quelle: Aberdeen, Dezember 2024

Strategische Asset Allokation (SAA)

Neuausrichtung der Portfolios in Q4 2024



Wesentliche Änderungen

- Änderung der Aufteilung in wachstumsorientierte und defensive Anlagen
- Abschluss der Einführung globaler Infrastruktur

Wesentliche Änderungen

- Reduzierung Asien-Pazifik Aktien ex Japan sowie Schwellenländeraktien
- Reduzierung Euro Investment Grade Anleihen

MyFolio Ireland Active	Vergangene SAA					Aktuelle SAA					% Änderung				
	I	II	III	IV	V	I	II	III	IV	V	I	II	III	IV	V
EUR Bargeld	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Globale DM Staatsanleihen	20.5%	10.9%	5.2%	1.8%	0.0%	15.6%	6.4%	4.4%	1.2%	0.5%	-4.9%	-4.5%	-0.8%	-0.6%	0.5%
Globale Indexgebundene Anleihen	10.0%	8.4%	5.0%	1.8%	0.0%	11.2%	9.7%	4.4%	1.7%	0.0%	1.2%	1.3%	-0.6%	-0.1%	0.0%
Globale Indexgebundene Anleihen 1-10 Jahre	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	3.7%	3.2%	1.5%	0.6%	0.0%	3.7%	3.2%	1.5%	0.6%	0.0%
Euro IG Unternehmensanleihen	19.0%	16.6%	8.7%	4.0%	0.0%	10.0%	10.0%	8.7%	4.0%	0.0%	-9.0%	-6.6%	0.0%	0.0%	0.0%
Globale IG Unternehmensanleihen, abgesichert	14.0%	5.8%	5.1%	1.5%	2.1%	13.0%	12.4%	5.0%	1.5%	1.5%	-1.0%	6.6%	-0.1%	0.0%	-0.6%
Globale IG Unternehmensanleihen 1 bis 5 Jahre	5.5%	2.4%	0.0%	0.0%	0.0%	15.5%	2.4%	0.0%	0.0%	0.0%	10.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Defensiv	70.0%	45.1%	25.0%	10.1%	3.1%	70.0%	45.1%	25.0%	10.0%	3.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Britische Aktien	1.4%	2.1%	2.7%	3.3%	3.9%	1.1%	1.9%	2.8%	3.8%	4.3%	-0.3%	-0.2%	0.1%	0.5%	0.4%
US-Aktien	10.9%	17.0%	25.4%	30.6%	37.4%	10.3%	18.9%	27.4%	37.2%	42.6%	-0.6%	1.9%	2.0%	6.6%	5.2%
Europäische Aktien ohne UK	4.8%	9.2%	11.2%	15.6%	18.6%	4.4%	8.1%	11.7%	15.9%	18.2%	-0.4%	-1.1%	0.5%	0.3%	-0.4%
Japanische Aktien	2.0%	4.4%	4.3%	4.9%	3.7%	2.3%	4.2%	6.0%	8.2%	9.4%	0.3%	-0.2%	1.7%	3.3%	5.7%
Asien-Pazifik Aktien ohne Japan	3.1%	4.9%	7.3%	9.4%	11.3%	1.2%	2.1%	3.1%	4.2%	4.8%	-1.9%	-2.8%	-4.2%	-5.2%	-6.5%
Schwellenländer-Aktien	3.0%	4.5%	7.7%	9.0%	10.9%	1.7%	3.2%	4.6%	6.2%	7.1%	-1.3%	-1.3%	-3.1%	-2.8%	-3.8%
Globale Hochzinsanleihen	2.2%	5.5%	7.5%	9.0%	4.5%	3.0%	5.5%	4.5%	2.2%	0.5%	0.8%	0.0%	-3.0%	-6.8%	-4.0%
Lokale Schwellenländer-Schulden	1.0%	5.5%	6.6%	4.2%	1.5%	3.0%	5.5%	7.5%	3.3%	0.5%	2.0%	0.0%	0.9%	-0.9%	-1.0%
Globale REITs	1.6%	1.8%	2.3%	3.9%	5.1%	1.5%	2.7%	3.7%	4.5%	4.8%	-0.1%	0.9%	1.4%	0.6%	-0.3%
Globale Infrastruktur	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	1.5%	2.8%	3.7%	4.5%	4.8%	1.5%	2.8%	3.7%	4.5%	4.8%
Wachstum	30.0%	54.9%	75.0%	89.9%	96.9%	30.0%	54.9%	75.0%	90.0%	97.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Gesamt	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%					

Neue Anlageklasse:

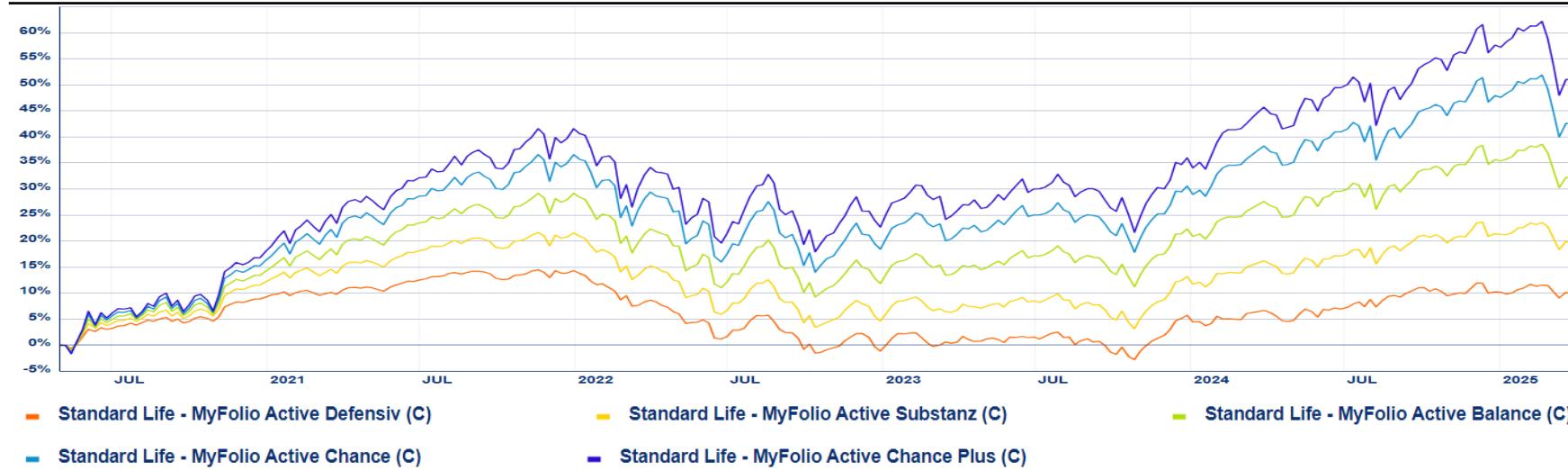
Globale Infrastruktur



Wertentwicklung MyFolios Active

Seit Auflage 01.05.2020, Daten per 31.03.2025

	Standard Life - MyFolio Active Defensiv (C)	Standard Life - MyFolio Active Substanz (C)	Standard Life - MyFolio Active Balance (C)	Standard Life - MyFolio Active Chance (C)	Standard Life - MyFolio Active Chance Plus (C)
Auflagedatum	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020
Lfd. Jahr	-0,53 %	-2,20 %	-3,92 %	-5,60 %	-6,48 %
1 Jahr	2,63 %	2,00 %	1,94 %	0,90 %	1,10 %
3 Jahre p.a.	0,26 %	0,95 %	2,07 %	2,54 %	3,18 %
5 Jahre p.a.	2,67 %	4,51 %	6,66 %	8,30 %	9,57 %
10 Jahre p.a.	0,73 %	n.v.	2,44 %	3,04 %	n.v.
seit Auflage p.a	2,33 %	1,79 %	4,47 %	5,42 %	3,87 %
2024	4,10 %	7,09 %	10,69 %	13,21 %	15,88 %
Volatilität (1 Jahr)	4,16 %	5,71 %	7,61 %	9,52 %	10,91 %



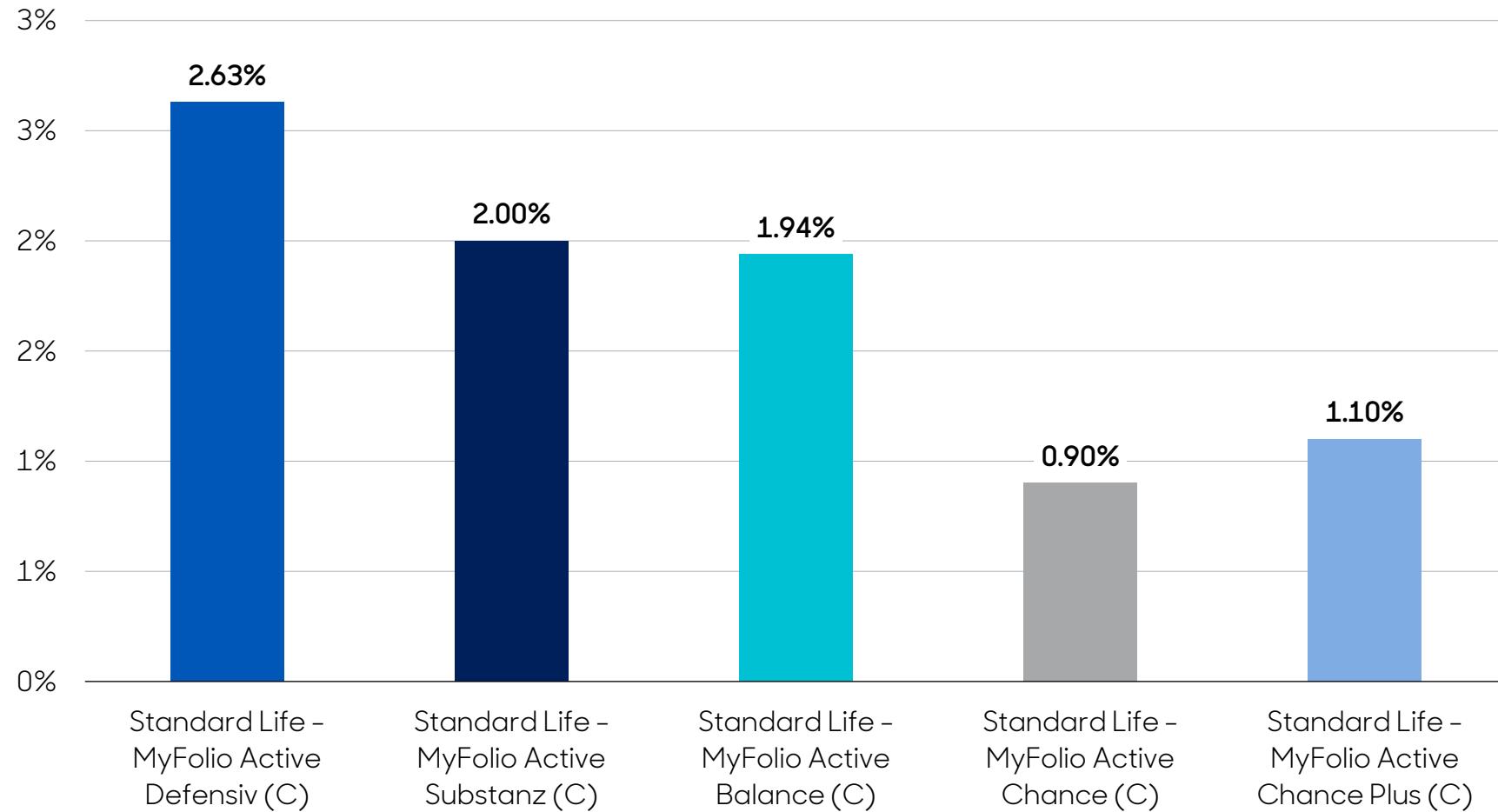
Der FTSE World Europe ex UK Index fiel um rund 3,9 % und gab damit einen Teil seiner kräftigen Gewinne vom Jahresanfang wieder ab. Die Märkte wurden durch zunehmende Handelskonflikte, insbesondere neue US-Zölle auf europäische Waren, und schwächere Konjunkturdaten verunsichert.

Trotz des Rückgangs bleibt Europa optimistisch, gestützt durch starke Unternehmensgewinne und fiskalische Impulse in Ländern wie Deutschland. Der S&P 500 beendete den März mit einem Minus von 9,1%, belastet durch politische Unsicherheit und hohe Bewertungen. Die Anleger verhielten sich defensiv und bevorzugten Liquidität und Staatsanleihen.

Die Rentenmärkte verzeichneten in Europa moderate Verluste, da die Renditen leicht anstiegen, während US-Staatsanleihen stabil blieben. Die Zentralbanken signalisierten eine Lockerung der Geldpolitik: Die EZB senkte im März die Zinsen, und die US-Notenbank dürfte später im Jahr folgen.

Wertentwicklung MyFolios Active

Einjährige Renditen zum 31.03.2025



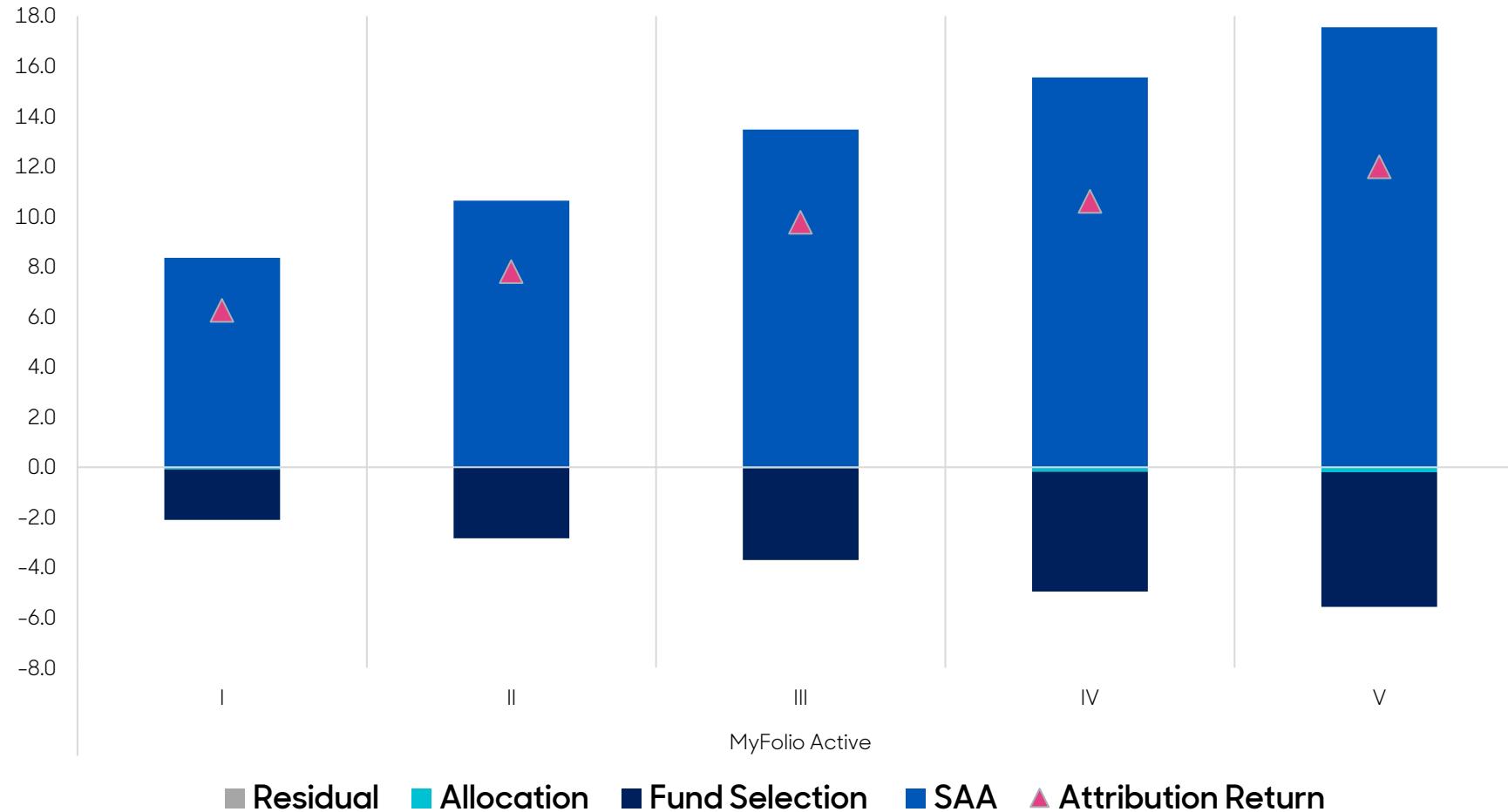
Innerhalb der MyFolio-Palette profitierte die Performance von einem diversifizierten Engagement in risikoärmere Anlagen wie globale Staatsanleihen und globale Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit, die sich gut entwickelten, während Aktien insgesamt mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. Angesichts des anhaltenden Inflationsdrucks, der zunehmenden geopolitischen Risiken und der Unsicherheiten im Welthandel wurde die Anlegerstimmung im März vorsichtiger.

Per Ende März erzielte das MyFolio Defensive Portfolio, das zu 72% aus Anleihen besteht, im ersten Quartal eine positive Rendite. Dank der besonders guten Performance unseres Anleihenengagements erzielte das Defensive Portfolio in den letzten 12 Monaten eine Rendite von 2,6%. Trotz der Turbulenzen an den weltweiten Aktienmärkten erzielte das Portfolio MyFolio Chance Plus mit einem Aktienanteil von 97% in den letzten 12 Monaten (bis März 2025) eine positive Rendite von 1,1%.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Active

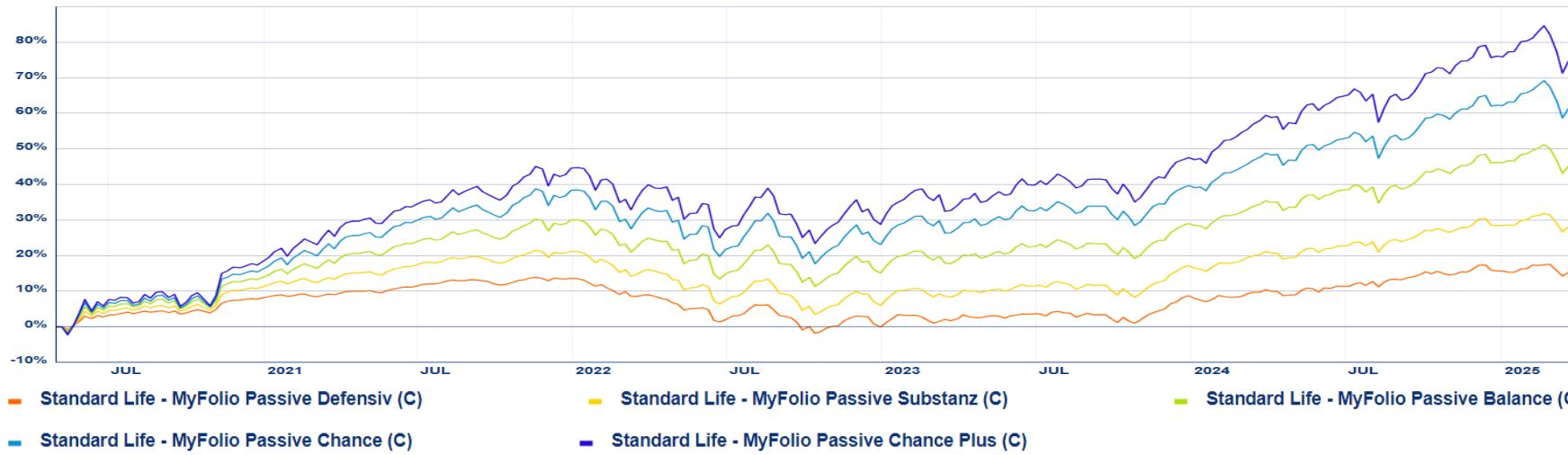
Renditebeitrag über ein Jahr (%)



Wertentwicklung MyFolios Passive

Seit Auflage 01.05.2020, Daten per 31.03.2025

	Standard Life - MyFolio Passive Defensiv (C)	Standard Life - MyFolio Passive Substanz (C)	Standard Life - MyFolio Passive Balance (C)	Standard Life - MyFolio Passive Chance (C)	Standard Life - MyFolio Passive Chance Plus (C)
Auflagedatum	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020	01.05.2020
Lfd. Jahr	-0,52 %	-0,95 %	-1,66 %	-1,89 %	-2,35 %
1 Jahr	4,02 %	4,92 %	6,00 %	6,88 %	7,71 %
3 Jahre p.a.	1,81 %	3,13 %	4,82 %	6,13 %	7,19 %
5 Jahre p.a	3,54 %	5,92 %	8,80 %	11,26 %	13,10 %
10 Jahre p.a.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
seit Auflage p.a	1,85 %	3,12 %	4,35 %	5,31 %	6,18 %
2024	6,35 %	9,69 %	13,42 %	16,42 %	19,62 %
Volatilität (1 Jahr)	3,68 %	4,77 %	6,29 %	7,59 %	8,85 %



Zusammenfassung

Team

Stabiles Portfolio Management-Team

Positio-
nierung

Anpassung der SAA an veränderte Marktregimes
Beste erwartete langfristige Rendite bei gegebenem
Risikoniveau

Rendite

Starke Wertentwicklung



Vier Gründe, die für MyFolio sprechen

01

Starke Renditen
im Konkurrenz-
vergleich

02

Starke absolute
Renditen über
die meisten
Zeiträume

03

Performance
durch SAA
bestimmt

04

Aktive Bereiche
durch
Marktbreite und
-stil beeinflusst

Ihre Ansprechpartnerin bei Aberdeen



Ewa Hangül

Director Business Development
Wholesale Germany & Austria

M +49 152 018 907 95

E ewa.hanguel@abrdn.com

Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Finanz- und Kommunikationsbranche (u.a. Flossbach von Storch, Lupus alpha und T. Rowe Price) mit herausragenden Kompetenzen im Bereich Vertriebsmarketing.

Seit September 2022 bei Aberdeen als für das Wholesale Geschäft in Deutschland und Österreich.

aberdeen
Investments

abrdn Investments Deutschland AG
Bockenheimer Landstr. 25
60325 Frankfurt am Main

Wichtige Informationen

Bitte beachten Sie, dass sich die untenstehenden Informationen auf die Anteilsklasse Institutionelle Kumulation beziehen. Weitere Informationen zu den Aktienklassen finden Sie auf der Website www.abrdn.com

Die folgenden Risikofaktoren gelten insbesondere für diesen Fonds. Diese kommen zu den allgemeinen Risiken der Investition hinzu. Eine vollständige Liste der für diesen Fonds geltenden Risiken ist dem Prospekt zu entnehmen, der auf der Website oder auf Anfrage erhältlich ist.

- (a) Der Fonds investiert in Wertpapiere, die dem Risiko unterliegen, dass der Emittent mit Zinsen oder Kapitalzahlungen in Verzug gerät.
- (b) Der Fondspreis kann täglich aus einer Vielzahl von Gründen steigen oder fallen, einschließlich Änderungen der Zinssätze, Inflationserwartungen oder der wahrgenommenen Kreditqualität einzelner Länder oder Wertpapiere.
- (c) Der Fonds investiert in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere. Diese sind empfindlich gegenüber Schwankungen an den Aktienmärkten, die volatil sein können und sich in kurzen Zeiträumen erheblich verändern.
- (d) Der Fonds kann in Aktien aus Schwellenländern und / oder Anleihen investieren. Investitionen in Schwellenländer bergen ein höheres Verlustrisiko als Investitionen in stärker entwickelte Märkte, was unter anderem auf größere politische, steuerliche, wirtschaftliche, devisen-, liquiditäts- und regulatorische Risiken zurückzuführen ist.

(e) Der Einsatz von Derivaten birgt das Risiko einer verminderten Liquidität, eines erheblichen Verlusts und einer erhöhten Volatilität unter ungünstigen Marktbedingungen, wie beispielsweise einem Versagen der Marktteilnehmer. Der Einsatz von Derivaten führt dazu, dass der Fonds fremdfinanziert wird (wenn das Marktrisiko und damit das Verlustpotenzial des Fonds den investierten Betrag übersteigt) und unter diesen Marktbedingungen wird der Effekt des Fremdkapitals darin bestehen, die Verluste zu vergrößern. Der Fonds setzt in großem Umfang Derivate ein.

(f) Der Fonds investiert in hochverzinsliche Anleihen, die ein höheres Ausfallrisiko tragen als solche mit niedrigeren Renditen.

Nur für professionelle Investoren

Für Privatanleger nicht geeignet. Dieses Dokument ist nur für Marketingzwecke bestimmt.

NUR FÜR PROFESSIONELLE INVESTOREN – NICHT FÜR PRIVATANLEGER GEEIGNET.

abrdn SICAV I, abrdn SICAV II & abrdn SICAV III („die Fonds“) sind OGAW-Fonds unter Luxemburger Recht in Form einer Kapitalanlagegesellschaft mit variablem Grundkapital (SICAV) und der Rechtsform einer Aktiengesellschaft.

Die in diesen Marketing-Unterlagen enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Handel mit Anteilen an Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Sie sind nicht für die Verteilung an oder die Nutzung durch Personen oder Rechtssubjekte bestimmt, die die Staatsbürgerschaft eines Landes oder den Wohnsitz in einem Land oder Gerichtsbezirk haben, in dem die Verteilung, Veröffentlichung oder Nutzung dieser Informationen verboten ist.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind allgemeiner Art und dienen ausschließlich der Informationsfindung. Sie beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten, und alle hierin geäußerten Meinungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig. Sofern die Informationen in diesem Dokument Projekte oder sonstige zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, entsprechen diese nur Prognosen, die erheblich von den

tatsächlichen Ereignissen oder erzielten Ergebnissen abweichen können. Aberdeen übernimmt weder eine Garantie für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit dieser Informationen noch irgendeine Haftung gegenüber Personen, die sie als Entscheidungsgrundlage verwenden. Sämtliche Quellen stammen von der Aberdeen Unternehmensgruppe.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Daten stellen keine Anlage-, Rechts-, Steuer- oder irgendeine andere Art von Beratung dar und dürfen nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen oder sonstige Entscheidungen herangezogen werden. Zeichnungen von Fondsanteilen dürfen nur auf der Grundlage des letzten Verkaufsprospekts und den entsprechenden wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Document“, „KID“) zusammen mit dem letzten Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht getroffen werden.

Die betreffenden Unterlagen und die Satzung können kostenlos bezogen werden: In Deutschland: bei abrdn Investments Deutschland AG, Bockenheimer Landstraße 25, D-60325 Frankfurt am Main. Die Zahlstelle für die Fonds in Deutschland ist State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, 49 Avenue John F. Kennedy, 1855 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

Wichtige Informationen

In der Vergangenheit erzielte Performance bietet keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Der Wert von Anlagen sowie die mit ihnen erzielten Erträge können sowohl sinken als auch steigen und unter Umständen erhalten Anleger ihren Anlagebetrag nicht in voller Höhe zurück.

Die steuerliche Behandlung hängt von den Lebensumständen der einzelnen Anleger ab und kann sich in Zukunft ändern. Ehe Sie Anlageentscheidungen treffen, sollten Sie sich persönlich von einem Fachmann beraten lassen.

Erstellt in der Europäischen Union durch: abrdn Investments Luxembourg S.A., 35a, Avenue J.F. Kennedy, L- 1855 Luxembourg. Eingetragen in Luxemburg unter der Nr. S00000822. Zugelassen in Luxemburg und beaufsichtigt durch die CSSF.

FTSE International Limited ('FTSE') © FTSE 2018. „FTSE®“ ist ein Warenzeichen der Unternehmen der London Stock Exchange Group und wird von FTSE International Limited unter Lizenz verwendet. RAFl® ist eine eingetragene Marke von Research Affiliates, LLC. Alle Rechte an den FTSE-Indizes und/oder FTSE-Ratings liegen bei FTSE und/oder seinen Lizenzgebern. Weder FTSE noch seine Lizenzgeber übernehmen eine Haftung für Fehler oder Auslassungen in den FTSE-Indizes und/oder FTSE-Ratings oder den zugrunde liegenden Daten. Eine weitere Verbreitung von FTSE-Daten ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von FTSE nicht gestattet.

Die MSCI- Informationen dürfen nur für interne Zwecke verwendet werden. Ihre Vervielfältigung oder Weitergabe in beliebiger Form ist nicht gestattet. Auch dürfen Sie nicht als Grundlage für oder

Komponente von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes dienen. Die MSCI- Informationen stellen keine Anlageberatung oder Empfehlung für eine Anlageentscheidung (bzw. den Verzicht auf eine solche dar und dürfen nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen dienen. Historische Daten oder Analysen sind nicht als Anhaltspunkt oder Garantie für Analysen, Prognosen oder Vorhersagen einer künftigen Leistung zu verstehen. Die MSCI-Daten werden ohne Gewähr ("wie besehen") zur Verfügung gestellt, wobei der Benutzer dieser Informationen das alleinige Risiko für ihre Verwendung trägt. MSCI, alle mit MSCI verbundenen Unternehmen und alle anderen an der Erfassung, Berechnung oder Generierung von MSCI-Daten beteiligten Personen (gemeinsam die "MSCI-Parteien") lehnen ausdrücklich jede Haftung (insbesondere die Haftung für die Echtheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Gesetzeskonformität, Markteignung oder Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haften die MSCI-Parteien unter keinen Umständen für direkte, indirekte, Spezial-, Neben-, Straf- oder Folgeschäden (insbesondere entgangener Gewinn) sowie sonstige Schäden (www.msci.com)

Quelle: Bloomberg. Daten dienen nur zur Veranschaulichung. Annahmen zu künftigen Entwicklungen sind daraus nicht abzuleiten.

Haftungsausschluss

Nur zum internen Gebrauch für Vermittler von Standard Life

Es handelt sich um eine allgemeine Betrachtung und Darstellung und keine rechtliche Beratung im Einzelfall. Die Ausführungen sind auch nicht abschließend und können sich durch neue Gesetze und/oder neue Rechtsprechung ändern. Diese Präsentation wurde sorgfältig erstellt, es kann aber keine Haftung hierfür übernommen werden.

Bei der Durchführung der hier angesprochenen Gestaltungen sollte immer individuelle rechtliche und steuerliche Beratung eingeholt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dem Lesefluss zuliebe überall dort, wo alle Geschlechtsformen erwähnt sein sollten, nur die männliche Schreibweise verwenden.



Teil der Phoenix Group